



Hallegger

## EMPIRE UND LEBERTRAN

Von

CHARLES DUFF

Wir Zeitgenossen des Jahres 2000 blicken mit Interesse auf die Ereignisse des letzten, reichlich blöden zwanzigsten Jahrhunderts zurück. Wie klein und unwichtig waren doch manche Ereignisse, die durchgreifende, historische Tendenzen bestimmt haben. Nur die wenigsten unter uns sind sich heute z. B. der Tatsache bewußt, daß Expansion und Konsolidierung des britischen Weltreiches seit 1930 ausschließlich auf Lebertran beruhte. Was man uns gelehrt hat, ist die alte, abgeschmackte Binsenwahrheit, daß unser großer Staatenbund aufgebaut wurde aus einem delikaten Verschnitt der Bibel und der Eigenschaften des Bulldoggen, oder, in anderen Worten ausgedrückt, auf Selbstvertrauen und Selbsthilfe.

Die Selbsthilfe, meisterhaft formuliert in dem gleichnamigen Werk des klassischen Zeitgenossen der Königin Victoria, Samuel Smiles, ist in ihrer Bedeutung von unsern Historikern stark unterschätzt worden. Die Aufgeklärten unter uns wissen, daß sie den Charakter der Engländer und Amerikaner grundlegend beeinflußt hat, und daß das obengenannte Handbuch der Selbsthilfe für die Geschichte des wirtschaftlichen Denkens von viel größerer Bedeutung gewesen ist als der nicht abzuleugnende gemeinsame Einfluß der Werke von Karl Marx